



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

9. September 2010

- Ulm / Mit Haschisch festgenommen
- Ulm / Motorradfahrer leicht verletzt
- Blaubeuren / Drei junge Sprayer ermittelt
- Ulm / Aus Firmen Geld gestohlen
- Erbach / Polizei sucht Ford Focus
- Ulm / Beschädigte Autos zurückgelassen



Ulm / Mit Haschisch festgenommen

Flüchten wollte am Mittwochnachmittag ein 23-Jähriger vor der Ulmer Polizei. Der Grund: Er hatte Haschisch dabei.

Die Polizei bemerkte kurz nach 17.00 Uhr am Ulmer Bahnhofplatz, dass der Mann unter Drogeneinfluss stand. Als der 23-Jährige die Polizisten erkannte, wollte er zunächst flüchten. Das gelang ihm aber nicht. Bei der Überprüfung fanden die Beamten bei ihm eine Plastiktüte mit rund 60 Gramm Haschisch. Er gab zu, dieses am selben Tag für mehrere Hundert Euro gekauft zu haben. Dazu dauern die Ermittlungen der Polizei noch an. Nach den ersten Maßnahmen wurde der 23-Jährige wieder auf freien Fuß gesetzt. Er sieht nun einer Strafanzeige entgegen.



Ulm / Motorradfahrer leicht verletzt

Am Mittwochvormittag ist bei Ulm ein Motorradfahrer bei einem Unfall leicht verletzt worden.

Verursacht hat den Unfall ein 58-Jähriger, der mit seinem Fiat von der

Bundesstraße 30 ins Ulmer Donautal abbog. Dabei übersah er das Motorrad. Das Auto streifte das Kraftrad und der 24-jährige Fahrer stürzte. Er erlitt zum Glück nur leichte Verletzungen. Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen wird von der Polizei auf rund 1.000 Euro geschätzt.



Blaubeuren / Drei junge Sprayer ermittelt

Gegen drei Buben im Alter von 13 und 14 Jahren ermittelt die Polizei jetzt wegen Schmierereien. Die Sachbeschädigungen sind in den vergangenen Wochen in Blaubeuren und Gerhausen begangen worden. Mehrere Gebäude wurden dabei beschädigt. Es entstand Sachschaden in Höhe von mehreren Hundert Euro.

Im Zuge der Ermittlungen erhielten Beamten des Polizeiposten Blaubeuren Hinweise, die schließlich zu den drei Burschen führten. Die sehen jetzt nicht nur Anzeigen entgegen sondern auch den Rechnungen, die die Gebäudebesitzer sicherlich weiterreichen werden.



Ulm / Aus Firmen Geld gestohlen

In den vergangenen Nächten haben Einbrecher aus zwei Ulmer Firmen Bargeld gestohlen.

In der Karl-Scheffold-Straße wurde in der Nacht zum Mittwoch das Fenster zu einem Gebäude aufgebrochen. Die Unbekannten stiegen ein und durchsuchten das Inventar. Sie stießen auf zwei Geldkassetten mit Bargeld.

Auch in der Schaffnerstraße wurde ein Fenster aufgehebelt, vermutlich in der Nacht zum Donnerstag. Die Einbrecher fanden auch hier eine Geldkassette, aus der sie das Geld entnahmen.



Erbach / Polizei sucht Ford Focus

Nach einem dunklen Ford Focus mit Ulmer Kennzeichen sucht jetzt die Ulmer Polizei. Dessen Fahrer hat am frühen Donnerstag bei Erbach einen Unfall verursacht und ist anschließend geflüchtet.

Wie die Polizei mitteilt, hat der Fahrer des dunklen Pkw gegen 5.30 Uhr auf

der Fahrt von Erbach in Richtung Ulm zwei Lkw überholt. Ein entgegenkommender Autofahrer musste nach rechts ausweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Dadurch kam der 22-Jährige mit seinem Hyundai von der B 311 ab und in den Graben. Der junge Fahrer blieb zum Glück unverletzt. Am Auto aber entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Der Unfallverursacher flüchtete. Nach ihm sucht jetzt das Polizeirevier Ulm-West und ermittelt wegen der Unfallflucht.



Ulm / Beschädigte Autos zurückgelassen

Nach zwei Autofahrern, die am Mittwoch nach Verkehrsunfällen geflüchtet sind, sucht die Ulmer Polizei.

Gegen 16.45 Uhr war in der Uhrenmachergasse eine Autofahrerin mit ihrem blauen Kleinwagen vom Gehweg in die Fahrbahn eingefahren. Sie hatte verbotenerweise auf dem Gehweg geparkt und achtete anschließend nicht auf den Fahrverkehr. So kam es, dass ein Autofahrer abbremsen musste, um einen Zusammenstoß mit dem blauen Kleinwagen zu vermeiden. Der nachfolgende Autofahrer bemerkte dies aber zu spät und fuhr auf den Bremsenden auf. Die blonde Frau in dem Kleinwagen scherte das nicht. Sie fuhr einfach davon. An den beiden Autos entstand Sachschaden in Höhe von 1.800 Euro.

In der Sedanstraße wurde zwischen 13.30 und 15.45 Uhr ein parkendes Fahrzeug beschädigt. Ein unbekannter Autofahrer hat den Pkw offenbar im Vorbeifahren gestreift und dabei einen Schaden von rund 1.000 Euro verursacht. Die Polizei geht an Hand der Spuren davon aus, dass der Unfallverursacher mit einem hellblauen Wagen unterwegs war.

Wolfgang Jürgens